folder 2013:Layout 1 11.06.2015 15:29 Seite 1

Willy Jurtin
Orthopädie-
technikmeister

Wissen Sie eigentlich, wie wichtig Ihre Füße für Sie sind?

Seien Sie ehrlich, wie oft denken Sie an Ihre Füße? Oder daran, was für sie gut oder schlecht ist? Wohl eher selten.

Doch Sie sollten es tun! Denn in den Füßen liegt sehr oft die versteckte Ursache für viele gesundheitliche Probleme. Hätten Sie z.B. gedacht, dass unerkannte Fußprobleme, bei denen der Fuß selbst häufig überhaupt nicht schmerzt, zu Wirbelsäulenproblemen, Hüft- und Knieschmerzen oder zu Kieferproblemen führen können?

Jurtin medical Systemeinlagen garantieren einen natürlichen und gesunden Bewegungsablauf. Sie zielen darauf ab, dem ganzen Körper zu helfen. Denn sie setzen dort an, wo das Problem beginnt, nämlich bei der Ferse.

Jurtin medical Systemeinlagen versetzen die Fußknochen in ihren Idealzustand und optimieren dadurch die Körperhaltung, den Gehkomfort und die Stoßdämpfung. Man kann sie aber auch prophylaktisch anwenden, um Schmerzen aufgrund intensiver sportlicher Betätigung vorzubeugen.

Ich kann Ihnen versichern, dass die Jurtin medical Systemeinlage die nachweisbare Korrektureinlage bei diagnostizierten Fußfehlstellungen ist.

Viel Freude und vor allem Wohlergehen mit Ihren neuen Einlagen wünscht Ihnen

Ihr Willy Jurtin

JURTIN MEDICAL® SYSTEMEINLAGEN

- Jurtin medical Systemeinlagen sind dünn, komfortabel, verursachen keine Schmerzen und passen in jeden bequemen Schuh. Sie werden auch von Kindern sehr gerne getragen.
- Die Oberfläche wirkt antibakteriell, regt die Durchblutung und die Sauerstoffversorgung an.
- Zu reinigen sind sie mit einer Bürste und lauwarmem Wasser, gegebenenfalls mit einem Schuss Apfelessig, dieser wirkt desodorierend.
- Nach 6 Wochen müssen die Jurtin medical Systemeinlagen unbedingt kontrolliert und, wenn notwendig, nachgestellt werden.

JURTIN MEDICAL® SYSTEMEINLAGEN

- Sind keine Massenware, sondern Einzellösungen.
- Werden individuell per Hand angepasst.
- Stabilisieren den gesamten Bewegungsapparat.
- Verursachen keine Druckbeschwerden.
- Passen in jeden bequemen Schuh.
- Sorgen für sofortiges Wohlbefinden.
- **Können gleich getragen werden.**

JURTIN medical AUSTRIA

Endlich Schuheinlagen

... die wirken!

JURTIN medical AUSTRIA

www.jurtin.at

www.jurtin.at

Nur Jurtin Systemeinlagen richten die Ferse auf.

folder 2013:Layout 1 11.06.2015 15:29 Seite 2

Die Füße sind das Fundament unseres Körpers.

Sie beeinflussen unsere Gesundheit und unser Wohlergehen.

Trotzdem behandeln wir sie oft sehr stiefmütterlich. Erst wenn sie Probleme bereiten, schenken wir ihnen die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Probleme können durch zu wenig Bewegung, falsches Schuhwerk, bei Kindern auch durch eine wachstumsbedingte Bänderschwäche entstehen.

Senk-, Spreiz- oder Plattfüße, Fersensporn und Überbein (Hallux valgus) sind weit verbreitete Fußkrankheiten. Sehr oft sind sie mit Schmerzen verbunden, die im Laufe der Jahre zunehmen. Für viele Menschen wird dann jeder Schritt zur Qual.

Kleine Ursache – große Wirkung

Neueste Erkenntnisse haben ergeben, dass Fußprobleme durch eine Fehlstellung des Fersenbeins verursacht werden. Wird die Ferse auf der Innenseite anstelle der Außenseite belastet, stellt sie sich schief. Das nach innen kippende Fersenbein zieht auch das auf ihm liegende Sprungbein nach innen. Somit senkt sich der ganze Mittelfuß. Das führt in der Folge zur sogenannten „Verdrehung" des Fußes und zu Schmerzen.

Alle auf Ferse und Sprunggelenk aufbauenden Knochen verschieben sich ebenfalls in eine falsche Lage. Dadurch ist eine richtige Zugbelastung der Achillessehne nicht mehr gegeben. Die Zugrichtung der Muskeln und Bänder verändert sich.

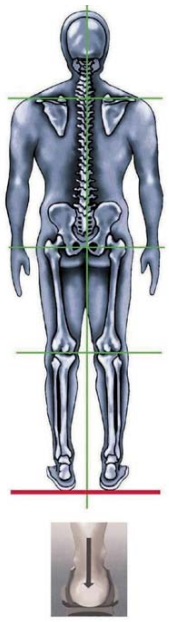
Ursache und Folgekette

Schmerzen in den Füßen, Knien, Hüften, Schultern oder im Nacken können die Folge sein. Auch das Kiefergelenk kann beeinträchtigt werden.

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates.

Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein.

Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.



Nur Jurtin Systemeinlagen richten die Ferse auf.

Jurtin medical Systemeinlagen sind Einzellösungen.

Denn Einlage ist nicht gleich Einlage

Herkömmliche Einlagen, die anhand von Schaumabdrucken, Blaupausen oder Computer-Messsystemen angefertigt werden, korrigieren diese Fehlstellung auf keinen Fall. Der Grund ist einleuchtend: Für das Anpassen dieser Einlagen wird der Fuß belastet. Damit erhält man zwar den Abdruck vom kranken Fuß (Knick-, Senk-, Spreizfuß usw.), aber keine Form, um den Fuß so zu korrigieren, dass er wieder statisch richtig aufgerichtet werden kann. Dazu kommt, dass die Spreizfußpolster, die entlasten sollen, absolut ungeeignet sind und zusätzlich eine falsche Druckbelastung bringen.

Einzigartige Maßanfertigung

Ganz anders entstehen die Jurtin medical Systemeinlagen. Diese werden direkt am unbelasteten Fuß anmodelliert. Der geschulte Jurtin-Techniker arbeitet mit beiden Händen am Fuß und bringt die Ferse in ihre ursprüngliche Position zurück. Dann wird die Einlage direkt am korrigierten Fuß mittels Vakuumtechnik angepasst. Die Ferse wird so gerade gestellt und aufgerichtet. Sie kann weder nach außen noch nach innen kippen. Das verschafft dem ganzen Körper eine aufrechte und stabile Haltung. Man kann mit den fertigen Einlagen sofort nach Hause gehen.

Dem ganzen Körper helfen

Das Ziel ist, den Füßen wieder einen normalen Abrollvorgang zu ermöglichen. Damit können Überbeine vermieden werden, Knie-, Hüft- oder Rückenschmerzen können abklingen, Gelenke, Muskeln, Sehnen und Bänder werden weniger belastet. Ein physiologischer Beckenschiefstand kann statisch ausgeglichen werden, Verdauungsprobleme reduzieren sich, das Kiefergelenk wird entlastet. Absolute Druckentlastung bei Hallux valgus (Folgewirkung: weniger Operationen).

Komfortabel und von Experten empfohlen.

JURTIN medical AUSTRIA

Dr. Alexander Sikorski,
Fußchirurg, Fußfürsorge Aachen:

Endlich sind sie da: Orthopädische Schuheinlagen, die der Biomechanik des Fußes gerecht werden und Gelenkfehlstellungen des Fußes korrigieren. Willy Jurtin hat erkannt, dass die Stellung des Fußes im unteren Sprunggelenk entscheidend für die Stabilität des Fußes im Stehen und Gehen ist. Die Jurtin Systemeinlage folgt denselben biomechanischen Grundsätzen wie meine Korrekturoperationen an Vor- und Rückfuß und ist somit für die nichtoperative Therapie von Fußerkrankungen uneingeschränkt zu empfehlen.

Dr. Stephan Weber,
Arzt für Manualtherapie,
Applied Kinesiology, Osteopathie, Villach:

Die Erfindung des Rades in der Orthopädietechnik – endlich unterstützen Einlagen den Fuß so, wie die Natur ihn konstruiert hat!

Dr. Ivan Ramsak,
Arzt für Allgemeinmedizin,
Applied Kinesiology, Klagenfurt:

Ich arbeite seit Jahren sehr erfolgreich mit Jurtin Systemeinlagen und bekomme sehr gute Rückmeldungen von meinen Patienten. Durch die Systemeinlagen wird eine knöcherne Optimalposition und so die individuelle Bänderbeweglichkeit geschaffen. Viele meiner Patienten können sich ein Gehen ohne Jurtin Systemeinlagen nicht mehr vorstellen.